

100-Punkte-Marke bleibt in Haubergsarena unerreicht

Abendsportfest des TuS Vormwald: Ein Sechstel aller Teilnehmer startet für die TSG Helberhausen.
Cup-Organisatoren planen um: In Helberhausen geht 2025 nichts, Zusatzwettkampf am Rosengarten-Sportplatz

VORMWALD/HELBERHAUSEN. 26 Frauen und 40 Männer fanden sich bei optimalen Bedingungen in der Haubergsarena ein, um beim 37. Abendsportfest des TuS Vormwald an den Start zu gehen. Mit 66 Aktiven war die Teilnehmerzahl bei der siebten Veranstaltung des Leichtathletik-Cups 2025 im Vergleich zu den Vorjahren leicht rückläufig. Der gastgebende TuS hatte seine Sportanlage für den Wettkampf bestens in Schuss gebracht: Die Vormwalder hatten auf der Laufbahn neue Regupol-Matten ausgelegt und die Rasenfläche war frisch gemäht. Teilnehmerstärkster Verein war die TSG Helberhausen mit elf Athleten.

Die höchsten Gesamtpunktzahlen bei den Dreikämpfen erzielten Hartmut Hoffmann (M60/TSG Helberhausen) mit 259 Zählern sowie Carmen Dünger (F50/TG Friesen Klafeld-Geisweid) mit 255 Punkten. Die 100-Punkte-Marke blieb in den einzelnen Disziplinen unerreicht. Die meisten Einzel-Punkte sammelten Thomas Donner (M55/TV Krombach) mit 2,69 Metern und 94 Zählern beim Standweitsprung sowie Carmen Dünger mit 8,22 Sekunden und 91 Punkten beim 50-m-Lauf.

Wie die Organisatoren des Leichtathletik-Cups außerdem mitteilen, muss die



Schnapszahl: Ageliki Costanti (auf dem Foto beim Sportfest in Mundersbach) sprang in Vormwald aus dem Stand 2,22 Meter weit. Die Sportlerin des TuS Kaan-Marienborn siegte in der Klasse F45. Foto: rege

TSG Helberhausen das für den 20. September geplante 53. Hermann-Karl-Gedächtnistreffen aufgrund der Bauarbeiten am neuen Sportplatz in der Dorfmitte von Helberhausen erwartungsgemäß absagen. Die Cup-Veranstalter haben nach Rücksprache mit dem TV Gosenbach und der TSG Helberhausen entschieden, diesen Wettkampf am 30. August in Kombination mit dem 3. Günter-Strunk-Gedächtnistreffen auf dem Rosengarten-Sportplatz in Niederschelde auszutragen.

Die Cup-Wertung wird nach folgendem Modus erfolgen: Jeder Wettkämpfer erhält zusätzlich zu den ausgeschriebenen drei Versuchen drei weitere Versuche. Dieser vierte bis sechste Versuch wird dann in einer separaten Auswertung als „53. Hermann-Karl-Gedächtnistreffen“ gewertet. Der beste der jeweils drei Versuche kommt in die jeweilige Wertung. Es wird maximal einen Probeversuch geben, wobei jedem Teilnehmer freigestellt ist, wie viele Versuche man pro Wettbewerb macht. Für ausgeschriebene Laufwettbewerbe bedeutet dies ebenfalls einen zusätzlichen Lauf (Anm.: für Helberhausen nur 50-m-Läufe).

Die Siegerehrungen für „Gosenbach“ und „Helberhausen“ mit Überreichung der jeweiligen Urkunden erfolgen dann parallel. Auch die Anmeldung muss in diesem Fall an beide Veranstalter erfolgen. – Die Sieger der Altersklassen vom Abendsportfest in Vormwald im Überblick:

► **Männer:** M20: Oliver Schmitt (TSG Helberhausen) 278 Pkt. ■ M45: Jens Marburger (TuS Erndtebrück) 216 ■ M50: Ronny Peters (TSG Helberhausen) 221 ■ M55: Thomas Donner (TV Krombach) 251 ■ M60: Hartmut Hoffmann (TuS Hilchenbach) 259 ■ M65: Harald Wittig (TuS Erndtebrück) 249 ■ M70: Günter Sollbach (TV Gosenbach) 253 ■ M75: Erich Neuhaus (TG Grund) 200 ■ M80: Manfred Schaar (TG Rudersdorf) 244 ■ M85: Dieter Schmidt (TuS Müsen) 219 ■ M90: Rudi Habicht (TVE Dreis-Tiefenbach) 131.

► **Frauen:** F35: Gessica Ciulla (TV Allenbach) 204 ■ F40: Melissa Otto (TuS Müsen) 212 ■ F45: Ageliki Costanti (TuS Kaan-Marienborn) 239 ■ F50: Carmen Dünger (TG Friesen Klafeld-Geisweid) 255 ■ F55: Pia Otto (TuS Müsen) 234 ■ F60: Katrin Baldursson-Schütz (TSG Helberhausen) 200 ■ F65: Anne Neus (TSG Helberhausen) 187 ■ F70: Kornelia Dilling (TuS AdH Weidenau) 168 ■ F75: Inge Uhr (VTV Freier Grund) 178 ■ F80: Inge Mauden (VTV Freier Grund) 157 ■ F85: Brigitte Dickel (TVE Dreis-Tiefenbach) 159 ■ rege